

[5880.] Herrn Julius Helbig zu Altenburg sowie den geehrten Abonnenten der „Rosen“ wird hiermit, und zwar ersterem in Bezug auf seinen Aufsatz vom 8. d. M. betitelt:

„Rosen ohne Dornen“

zum letzten Male zugerufen:

Herrn Helbig wurde das Verlagsrecht der Rosen unentgeltlich überlassen, wogegen sich derselbe verpflichtete, den Abonnenten derselben, wie er in Nr. 62, 64 und 66 des Börsenblattes selbst bestätigt hat, den in alte Rechnung gestellten Jahrgang 1845 gratis nach und fortzuliefern. Herr J. Helbig zeigte den Abonnenten hierauf laut Factur vom 1. v. M. an, daß er denselben den Jahrgang 1845 nur unter der ausdrücklichen Bedingung liefern werde, wenn sich dieselben die Berechnung der Rosen pr. 1846 mit 20% Rabatt schon jetzt gefallen ließen! Was also Herr J. Helbig den Unterzeichneten in Bezug auf die Abonnenten der Rosen versprochen hat: „die unbedingte und unentgeltliche Nach- und Fortlieferung des Jahrganges 1845“ will er gegenwärtig den letzteren gegenüber nicht halten! — Wie nennt man ein solches Verfahren? — Wie nennt man den Autor eines Aufsatzes, welcher wie der vom 8. d. M. „Rosen ohne Dornen“ betitelte, Dinge enthält, die theils notorisch unwahr sind, theils nicht zur Sache gehören und von demselben offenbar nur herbeigezogen worden sind, um den wahren Standpunkt zu verrücken und sich selbst weiß zu brennen!?

Die Beantwortung dieser beiden Fragen bleibt jedem Unparteiischen überlassen.

Leipzig, am 12. August 1845.

Die Administratoren der Leo'schen Buchh.

Adv. **C. Krusk.**

C. Petermann.

C. F. Naas.

J. Hebenstreit, Sequester.

[5881.] London, den 8. Aug. 1845.

Das Zusenden von unverlangten Novitäten nimmt so überhand, daß wir uns hierdurch ausdrücklich dieselben verbitten, ausgenommen von den Handlungen, mit denen wir deshalb eine Uebereinkunft getroffen. — Wir behalten uns das Recht vor, da wo diese unsere Bitte unbeachtet bleibt und uns unverkäufliche Werke gesandt werden, sowohl die Hin- und Her-Fracht als auch den Zoll den Absendern zu belasten.

Williams & Norgate.

[5882.] **C. P. Melzer** erbittet sich schleunigst

Verzeichnisse von Romanen, Novellen etc. zu herabges. Parthie- oder Baar-Preisen, Behufs Anlegung einer Leihbibliothek.

[5883.] Da wir uns jetzt auch mit Musikalienhandel befassen wollen, so erbitten wir von allen in diesem Jahre erschienenen Musikalien 1 Expl. à Cond.; für den Absatz solcher, welche mit 50% Rab. uns geliefert werden, verwenden wir uns vorzugsweise.

Lüneburg, Juli 1845.

Engel's Buchhandlung.

[5884.] Die Buchhandlung von **Wilhelm Schrey** in Leipzig ersucht um Einsendung von Novitäten in einfacher, politische und Flug-schriften jedoch in doppelter Anzahl.

[5885.] Interessante Flug-schriften, betreffend die Angelegenheit der protestantischen Freunde und die deutsch-katholische Angelegenheit, erbitte ich mir gleich nach Erscheinen à Condition in 15 bis 20 facher Anzahl pr. Post.

C. Flemming in Slogau.

[5886.] **Gebrüder Scherk** in Posen erbitten sich von allen für das Jahr 1846 erscheinenden Taschenbüchern 1 Exmpl. roh oder brochirt à Cond. zur Post, 2 Exmpl. cart. zur Fuhre.

[5887.] Von allen für 1846 erscheinenden Taschenbüchern erbitte ich mir sofort nach Erscheinen:

3 Exemplare à Cond.

Wittenberg, den 12. Aug. 45.

Aug. v. Schroeter.

[5888.] Hiemit bringen wir in Erinnerung: „dass wir nur an diejenigen Handlungen, ohne Unterbrechung expediren, welche in „der Ostermesse voll saldirt und fest verlangte Sachen weder remittirt noch zur „Disposition gestellt haben.“

Wessen Bestellungen demnach nicht sofort eingehen, dessen Verlangzettel sind zurückgelegt worden.

Berlin, im Juli 1845.

Trautwein & Comp.

[5889.] Verkaufs-Anzeige. Der Selbst-Verleger eines kalligraphischen Werkes, welches vom hohen Ministerio der geistlichen- und Schul-Angelegenheiten, sowie von sämtlichen Regierungen des Preussischen Staats den Schulen dringend empfohlen ist, auch in Zeit von circa 2 Jahren einen Absatz von 2000 kompletten Exemplaren erzielt hat, ist Kränklichkeit halber gewillt, dies Verlags-Werk zu verkaufen. Die Königl. Hof-Steindruckerei in Magdeburg giebt auf frankirte Briefe nähere Auskunft.

[5890.] Innsbruck, im Juli 1845.

Da es bei der großen Anzahl neu erscheinender Bücher kaum mehr möglich ist, ohne Bekanntmachung durch Anzeigen für den Absatz derselben nur mittelst Einsichtsendungen gehörig zu wirken, Inserate in Zeitungen etc. aber mit großen, manchmal in keinem Verhältnisse zum Preise des Buches stehenden Unkosten verbunden sind, so wird die Unterfertigte von Zeit zu Zeit einen

Novitäten-Anzeiger

drucken lassen, und denselben durch Beilegen

a) im Tirolerboten, als priv. Landeszeitung (besonders Nordtirol),

b) im Messaggiere tirolese, und

Bohner Wochenblatt für Südtirol,

c) in den Wochenblättern von Feldkirch und Bregenz für Vorarlberg,

somit in der ganzen bei 843,000 Bewohner zählenden Provinz Tirol und Vorarlberg verbreiten.

In diesem Novitäten-Anzeiger werden jedoch nur die vollständigen Titel nebst Preisen in RM. von den erscheinenden Werken aufgenommen, sobald selbe in den Wiener-Censur-Verzeichnissen der erlaubten Bücher erscheinen.

Wir berechnen für Inserirung eines jeden Titels ohne Unterschied der Größe desselben 12 kr. CM. WB., versenden dagegen aber jedesmal auf Verlangen der Bücherfreunde in der ganzen Provinz das Werk zur Einsicht.

Wir glauben auf diese Weise den Absatz eines jeden in Oesterreich zugelassenen Buches am besten zu fördern und bitten diejenigen Herren Verleger, welche Ihre neuen Verlagsartikel in diesem Novitäten-Anzeiger aufgenommen wissen wollen, den versandten Zettel unterzeichnet pr. Post zurückzusenden.

Die Einschaltung geschieht dann ohne weitere Veranlassung jedesmal sogleich als das Buch im Verzeichnisse der erlaubten Bücher in Wien erscheint.

Mit Schluß des Jahres folgen Belege und Rechnung.

Diesen Antrag Ihrer Berücksichtigung bestens empfehlend zeichnet

ergebenst

Wagner'sche Buchhandlung.

[5891.] Illustrationen zu historischen, landschaftlichen, naturgeschichtlichen, architectonischen, technischen und wissenschaftlichen Werken werden

in Holzschnitt

im besten Style von deutschen und englischen Künstlern schnell und zu billigen Preisen ausgeführt in

Allanson's xylographischer Anstalt.

Leipzig, Inselstraße No. 14.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienh. — Anzeigebblatt Nr. 5800 — 5891.					
Abler & Dieke 5809.	Eisen 5869.	Kauf. Wwe. Pr. & Co. 5868.	Melzer 5882.	Scherk, Gebr. 5886.	Tandler & Sch. 5821. 5845.
Allanson 5891.	Ende 5807.	Kesselfring'sche Hofb. in W. 5859.	Meher sen. 5873.	Scholz 5800.	Trautwein & Co. 5888.
Artaria & Fontaine 5872.	Engel's Buchh. 5883.	Klinkhardt 5871.	Mühlmann 5828.	Schrag 5815.	Troschel 5813.
Asber & Co. 5863. 5866.	Engelmann in L. 5817.	Kollmann in L. 5853.	Raumann in Dr. 5832. 5855.	Schrey 5842. 5884.	Varrentrapp's Ser. B. 5865.
Bädcker in Offen 5830.	Fleischer, Fr. 5858.	Kottenkamp 5857.	Pagenstecher 5861.	Schröder 5844.	Verlags- u. Sort.-Buchh. zu Belle-Vue 5801. 5877.
Bamberg 5849.	Flemming 5885.	Lang in Sp. 5820.	Perthes, Fr. 5874.	v. Schroeter 5887.	Wieweg & Sohn 5814. 5846.
Baumgärtner 5818.	Goedsche in Ch. 5864.	Lengfeld 5867.	Perthes, Fr. & A. 5876.	Seligberg 5860.	Wolke 5831. 5870.
Behr's B. 5851.	Graeger 5856.	Leopold 5880.	Pierer 5829.	Sorge 5838.	Wolkert 5816.
Billig 5841.	Grau in H. 5826.	Leudart 5840. 5843.	Ramboldt 5819.	Spreyer 5811.	Woh in L. 5862.
Brockhaus & Av. 5848.	Herold'sche B. 5875.	Levy in B. 5808.	Reichardt & Co. 5804. 5834.	Springer 5850.	Wagner'sche B. in J. 5890.
Buchner B. 5852.	Heubel in H. 5824. 5879.	Lüderig'sche Verlagsh. 5854.	5836.	Stalling 5833.	Williams & Norgate 5881.
Büschler'sche Verlagsh. 5822.	Hirt 5839.	Meline 5805. 5827.	Ritter in A. 5806. 5825.	Steinacker 5847.	Anonymous 5802. 5878. 5889.
Dunker & Humbl. 5812.	Hoffmann in Str. 5823.		Romberg 5837.	Stettner 5810.	
Eichler 5803.	Hotop 5835.				

Das monatliche Neuigkeitsverzeichnis sollte dem heutigen Stücke beigegeben werden. Bei den hier ausgebrochenen Unruhen bin ich indessen durch die Erfüllung der mir obliegenden Communalgarden-Dienstpflicht an dessen Vollendung verhindert worden. Es wird mit dem nächsten Stück unfehlbar erscheinen.

J. de Marie.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.